

Ablauf eines Ladevorganges an der Stromladesäule

W.Kopp

25.10.2013

bayernwerk

Ablauf über das Starten eines Ladevorganges:

- 1. Der Kunde hält seine Ladekarte vor den Leser.
- 2. Das System entriegelt die Klappe der(s) nicht belegten Ladepunkte(s).
- 3. Der Kunde öffnet die Klappe eines freien und gewünschten Ladepunktes.
- 4. Der Kunde bringt die Klappe in die obere Position, wo diese einrastet.
- 5. Der Kunde steckt den entsprechenden Stecker (Modul 2 oder Schuko).
- 6. Das System erkennt, dass der Stecker gesteckt wurde und verriegelt den Modul-2-Stecker bzw. bei einem Schukostecker wird die Klappe geschlossen.
- 7. Das System initiiert den Ladevorgang an der entsprechenden Steckdose.
- 8. An der Displayanzeige erscheint nach kurzer Zeit der Text:

Ladung aktiv
x,xx kWh geladen

Ausnahmen:

- A1. Der Kunde steckt den Stecker nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne. Dann entriegelt die Säule die Klappe wieder und diese fährt wieder runter in den Ruhezustand.
- A2. Das System hat eine ungültige Karte erkannt und signalisiert dies dem Kunden via Displayanzeige.
- A3. Beide Ladepunkt sind belegt, dann signalisiert die Säule dies dem Kunden via Displayanzeige.

Ablauf für das Beenden des Ladevorgangs:

Vorbedingungen: Das System ist eingeschaltet, betriebsbereit und mindestens ein Ladepunkt ist belegt.

- 1. Der Kunde hält seine Ladekarte vor den Leser.
- 2. Das System erkennt, dass mit dieser Ladekarte ein Ladevorgang an einer Steckdose gestartet wurde.
- 3. Das System beendet diesen Ladevorgang an der Steckdose.
- 4. Das System öffnet die Klappenverriegelung des belegten Ladepunktes oder entriegelt den Modul 2 Stecker in der Ladesäule.
- 5. Der Kunde zieht den Stecker.
- 6. Das System wartet bis der Stecker entfernt wurde und entriegelt danach wieder die Klappe und geht in den Ruhezustand.